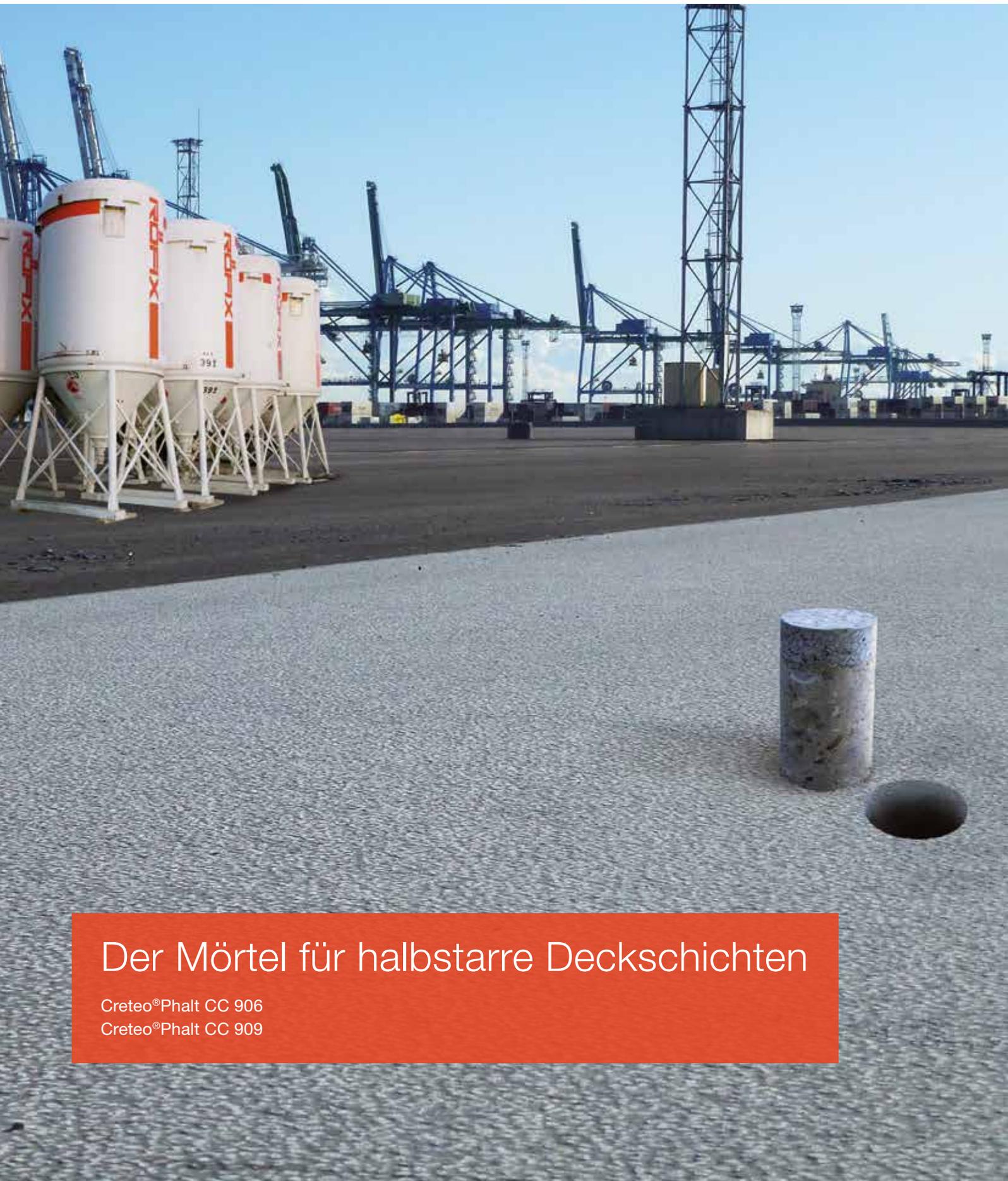


RÖFIX[®]

Bauen mit System



Der Mörtel für halbstarre Deckschichten

Creteo[®]Phalt CC 906

Creteo[®]Phalt CC 909

Die neue Generation halbstarrer Beläge

Systembeschreibung



Asphaltgerüst

Halbstarre Beläge vom Typ Creteo®Phalt sind ein bituminös gebundenes Traggerüst, dessen Hohlräume mit einem dünnflüssigen Creteo®Phalt Mörtel gefüllt werden. Dadurch entsteht ein fugenloser Belag, der die Eigenschaften des hochfesten Mörtels, mit der Flexibilität des bitumengebundenen Systems hervorragend vereint. Dies wird durch die Verlegung eines Asphaltgerüsts, mit 25–30 % Hohlraumgehalt, erreicht. Diese Hohlräume werden anschließend, durch das Einschlämmen mit einem der hochfesten Creteo®Phalt Mörtel, befüllt.



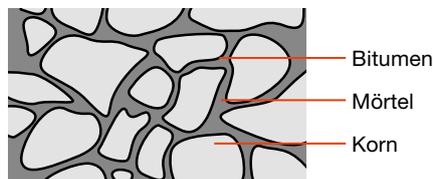
Creteo®Phalt Mörtel

Die Creteo®Phalt Mörtel wurden besonders für eine hohlraumfreie Verfüllung des Asphaltgerüsts entwickelt. Die extrem kurze Abbindezeit, in Verbindung mit der sehr schnellen Festigkeitsentwicklung des Creteo®Phalt Mörtels, ermöglicht eine rasche Inbetriebnahme und Belastung der Fläche - bereits nach 12–18 Stunden. Weiters sind Creteo®Phalt Mörtel schwindkompensiert. Dies bewirkt die Reduktion von Mikrorissen an der Oberfläche sowie schädliche Rissbildungen in der Konstruktion. Systembedingte Risse sind möglich und in der RVS 08.16.03/2014 geregelt.



Creteo®Phalt - Fertiger Belag

Halbstarre Beläge vom Typ Creteo®Phalt sind besonders geeignet für Flächen, die hohen statischen und dynamischen Belastungen ausgesetzt sind. Sie können sowohl für außen als auch für innen verwendet werden.



Aufbau eines halbstarren Belages

Halbstarre Beläge (Creteo®Phalt) im Vergleich

zu Beton:

- Fugenlose Ausführung für schlagfeste, elastische und nicht spröde Oberflächen wie flüssigkeitsdichte, pflegeleichte Böden, möglich
- Extreme Abriebfestigkeit über die gesamte Schichtdicke
- Früh hochfest erhärtend, daher kein Zeitverlust bei der Inbetriebnahme
- Geringe Kosten
- Große Einbaugeschwindigkeit und Frühfestigkeitsentwicklung

zu Asphalt:

- Freundlicher, heller Belag
- Durch hohe Punktlasten belastbar
- Im Brandfall nicht entzündlich
- Keine Spurrillenbildung
- Treibstoffresistent
- Flüssigkeitsdicht ab 7 cm Stärke
- Hitzebeständig

Anwendungsbereiche und Technische Parameter



Container Terminals



Lagerhallen



Industriellagerflächen



Flughafen Fahrstraßen/Standplätze



Parkhäuser inklusive Auffahrten



Freiflächen

Mögliche Anwendungen von Creteo®Phalt Belägen

- Lagerhallen und Hochregallager
- Industriefußböden und -lagerflächen
- Einkaufszentren und Supermärkte
- Unterböden für Linoleum, Teppiche und Fliesen
- Container Terminals
- Flugbetriebsflächen
- Enteisungs- und Waschplätze
- Bushaltestellen
- Park- und Stellplätze für Schwertransportfahrzeuge
- Kreuzungs- und Ampelbereiche
- Hafengebiete
- Parkhäuser
- Sanierung von Asphalt und Betonböden

Creteo®Phalt hat folgende Eigenschaften

- Perfekte Kombination von Festigkeit und Flexibilität
- Fugenloser Belag innen und außen
- Hohe Haltbarkeit an Straßen und Außenflächen
- Temperaturstabil von - 50 °C bis + 90 °C
- Ideal bei hohen Punktlasten
- Sehr gute Frost-Tausalzbeständigkeit
- Extrem dichte Mikrostruktur
- Hohe, chemische Widerstandsfähigkeit
- Hohe Tragfähigkeit
- Sehr hohe Verschleißfestigkeit
- Kein schädlicher Staub durch Abrieb
- Schnelle Verlegung und Inbetriebnahme

Technische Parameter

Gesamtes Creteo®Phalt System	Typische Mittelwerte
Druckfestigkeit nach 28 Tagen bei + 20 °C:	
■ "Weiche" Unterlage wie Asphalt	2–8 N/mm ²
■ "Harte" Unterlage wie Beton, HGT	8–12 N/mm ²
E-Modul nach 28 Tagen bei + 20 °C	10.000–12.000 N/mm ²
Wieder belastbar mit Verkehr bei + 20 °C	12–18 Stunden

Untergründe Oberflächenbehandlung und -gestaltung

Untergründe

Halbstarre Beläge vom Typ Creteo®Phalt werden normalerweise in Schichtstärken von 4–6 cm, als Verschleißschicht auf einer Asphalttragschicht, hergestellt. In besonderen Anwendungsfällen kann die halbstarre Deckschicht (HSD) auch auf einer hydraulisch gebundenen Trageschicht (HGT) oder einer Betonbodenplatte hergestellt werden.



Creteo®Phalt
auf HGT



Creteo®Phalt
auf ASPHALT



Creteo®Phalt
MONOLITISCH

Oberflächenbehandlung und -gestaltung



Kugelstrahlen

Beim Kugelstrahlen wird durch Abtrag der oberflächlichen Mörtelschicht die Anfangsgriffigkeit erhöht. Die Gesteinsköpfe liegen somit frei.



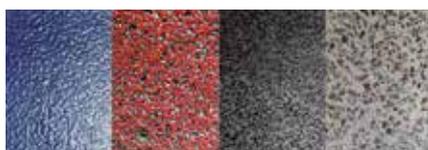
Schleifen

Je nach Intensität des Schleifens können kleinere Unebenheiten beseitigt werden. Somit lässt sich eine sehr ebene, terrazzoähnliche Oberfläche herstellen.



Abstreuen

Damit die Griffigkeit erhöht wird, kann Abstreusplitt 1–3 mm, in den noch nicht abgebundenen Creteo®Phalt Mörtel eingestreut und mit leichter Handwalze eingedrückt werden.



Verschiedene Oberflächen

Creteo®Phalt Mörtel können für gestalterische Zwecke, mit dem RÖFIX Regutec³ System, in verschiedenen Farben eingefärbt werden (auf Anfrage). Ebenso kann auf die Oberfläche eine Epoxy Beschichtung aufgebracht werden.

Regelwerke und Checklisten

Regelwerke

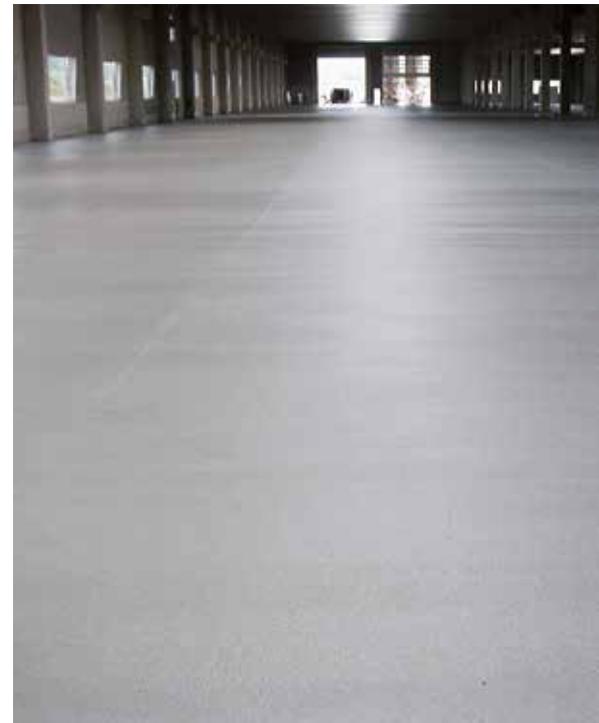
Folgende Regelwerke sind zu befolgen:

- RVS 08.16.03/2014 – Anforderungen an halbstarre Deckschichten (HSD)
- Merkblatt für die Herstellung von halbstarren Deckschichten "M HD R2", Ausgabe 2010, FGSV



Checkliste "Übernahme Unterbau"

- Sind Protokolle von Lastplattendruckversuchen vorhanden?
- Optische Prüfung der Asphalt-Tragschicht durchführen
- Prüfung des höhengerechten Einbaues bzw. der Ebenheit der bauseitig hergestellten HGT oder Asphalt-Tragschicht durchführen
- Sind Protokolle von Untersuchungen der bauseitig hergestellten Tragschicht - bezüglich des Verdichtungsgrades - vorhanden?



Checkliste "Einbau Asphaltträgerüst (ATG)"

- Erstprüfung des Mischgutes der Asphaltmischanlage durchführen
- Temperaturkontrolle des ATG bei Ankunft auf der Baustelle ($< + 145 \text{ °C}$)
- Abdichten des Untergrundes vor Einbau des ATG (Rinnen, Öffnungen, etc.)
- Wurde Untergrund mit Haftkleberemulsion gereinigt und vorbehandelt?
- Ist ein geeignetes Trennmittel vorhanden? (kein Diesel)
- Eigengewicht Tandemwalze max. 4 Tonnen (keine Gummirad-, oder Kombiwalze)
- ATG vor dem ersten Walzübergang ohne Überhöhung bei Rinnen, Schächten und sonstigen Übergängen einbauen (da ATG keine Nachverdichtung hat)
- Walzübergänge nur statisch (ohne Vibration) bei ca. $+ 80 \text{ °C}$ herstellen
- Sichern der Flächen gegen Betreten, Befahren und Verschmutzen

Checkliste "Einbau Creteo®Phalt Mörtel"

- Ebener und ausreichend standfester Silostellplatz für ca. 30 Tonnen vorhanden?
- Ist die Zufahrt für Silostellfahrzeuge/Nachfüllfahrzeug ausreichend befestigt?
- Creteo®Phalt Nachlieferungen rechtzeitig vorbestellen
- Ist ein ausreichender Wasseranschluss $\frac{3}{4}$ " mit mind. 4 bar Wasserdruck (Trinkwasser) vorhanden?
- Ist ein Stromanschluss, 32 A, mit mind. 36 A abgesichert, vorhanden?
- Ist Abklebematerial für angrenzende Flächen, Rinnen, Schächten und aufgehende Bauteile vorhanden?
- Ist ein Probeeimer für Rückstellproben bereitgestellt?
- Ist ein ICO, ein Messbecher für die Durchlaufprüfung und eine Stoppuhr mit Sekundenanzeige vorhanden?
- Ist eine Waage für die Rohdichtepfung vorhanden?
- Oberflächentemperatur des Traggerüstes sollte $+ 30 \text{ °C}$ nicht überschreiten
- Außentemperatur sollte die ersten 24 h nicht unter $+ 7 \text{ °C}$ fallen (Tag und Nacht)
- Sicherstellen, dass beim Einbau kein Wasser im Asphaltträgergerüst ist
- Die Ränder bei längeren Einbauphasen/Tagesabschnitten abkleben
- Bei längeren Einbaupausen Schläuche und Mischtechnik reinigen

Verarbeitungsschritte



- Checkliste "Übernahme Unterbau" beachten
- Auf den bestehenden Unterbau (HGT, Asphalt-Tragschicht, Beton) wird das Asphaltträgerüst mit spezieller Rezeptur und mit maximal + 145 °C Einbautemperatur aufgebracht
- Auf HGT wird bituminöser Verdunstungsschutz aufgebracht. Dies verhindert die Austrocknung von HGT und dass der Mörtel in HGT eindringt
- Für Asphalt-schichtenverbund, Unterbau mit Haftkleberemulsion vorbehandeln



- Checkliste "Einbau Asphaltträgerüst" beachten
- Der Einbau erfolgt mit einem Straßenfertiger und wird in einer Schichtstärke von 3–25 cm, je nach Einsatzgebiet und Untergrund, eingebaut
- Ein Handeinbau ist möglichst zu vermeiden



- Die statische Verdichtung erfolgt mit einer Glattmantelwalze mit 4 Tonnen Betriebsgewicht, bei einer Asphalttemperatur von etwa + 80 bis + 90 °C
- Die Verdichtung beträgt maximal 5 mm



- Anschlussstellen, Schachtdeckel und Abläufe sind abzudecken bzw. abzukleben
- Absicherung der Flächen gegen Betreten, Befahren und Verschmutzen
- Geeignete Materialien zum Abdecken sind beispielsweise Folie, Klebeband, Sandkeile, Profileleisten und PE-Schaum



- Checkliste "Einbau Creteo®Phalt Mörtel" beachten
- Das Asphalttragegerüst muss bis auf + 30 °C abkühlen, bevor der Creteo®Phalt Mörtel eingebaut werden kann
- Die Außentemperatur sollte nicht unter + 7 °C fallen



- Der Creteo®Phalt Mörtel wird als
 - lose Ware mit einer Silomischpumpe (SMP) oder
 - im Big Bag bzw. Sackware, mit kleinen Mischpumpen (DuoMix), eingebaut
- Ein ausreichend ebener, standfester Silostellplatz mit geeigneten Zufahrtsmöglichkeiten ist erforderlich
- Ein Wasseranschluss (mind. ¾") und 4 bar Wasserdruck wird benötigt
- Stromanschluss 32 A (mit mindestens 36A abgesichert) benötigt



- Die richtige Konsistenz ist vor dem Einbau - mittels Durchlauf- und Rohdichteprüfung - einzustellen
- Es ist Trinkwasser zu verwenden
- Der Einbau und die Verteilung des Creteo®Phalt Mörtels muss mit geeignetem Werkzeug erfolgen (Gummischieber)
- Es ist eine maximale Neigung bis 4 % möglich
- Ein Verdunstungsschutz ist nicht erforderlich, da dieser im Mörtel enthalten ist



Bauen mit System

Österreich

RÖFIX AG
A-6832 Röthis
Tel. +43 (0)5522 41646-0
Fax +43 (0)5522 41646-6
office.roethis@roefix.com

RÖFIX AG
A-6170 Zirl
Tel. +43 (0)5238 510
Fax +43 (0)5238 510-18
office.zirl@roefix.com

RÖFIX AG
A-9500 Villach
Tel. +43 (0)4242 29472
Fax +43 (0)4242 29319
office.villach@roefix.com

RÖFIX AG
A-8401 Kalsdorf
Tel. +43 (0)3135 56160
Fax +43 (0)3135 56160-8
office.kalsdorf@roefix.com

RÖFIX AG
A-4063 Hörsching
Tel. +43 (0)7221 72655
Fax +43 (0)7221 72655-73502
office.hoersching@roefix.com

RÖFIX AG
A-2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0)2236 677966
Fax +43 (0)2236 677966-30
office.wiener-neudorf@roefix.com

Schweiz

RÖFIX AG
CH-9466 Sennwald
Tel. +41 (0)81 7581122
Fax +41 (0)81 7581199
office.sennwald@roefix.com

RÖFIX AG
CH-8953 Dietikon
Tel. +41 (0)44 7434040
Fax +41 (0)44 7434046
office.dietikon@roefix.com

RÖFIX AG
CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 6528352
Fax +41 (0)32 6528355
office.grenchen@roefix.com

RÖFIX AG
CH-6035 Perlen
Tel. +41 (0)41 2506223
Fax +41 (0)41 2506224
office.perlen@roefix.com

RÖFIX AG
CH-3006 Bern
Tel. +41 (0)31 9318055
Fax +41 (0)31 9318056
office.bern@roefix.com

Italien

RÖFIX AG
I-39020 Partschins (BZ)
Tel. +39 0473 966100
Fax +39 0473 966150
office.partschins@roefix.com

RÖFIX AG
I-33074 Fontanafredda (PN)
Tel. +39 0434 599100
Fax +39 0434 599150
office.fontanafredda@roefix.com

RÖFIX AG
I-25080 Prevalle (BS)
Tel. +39 030 68041
Fax +39 030 6801052
office.prevalle@roefix.com

RÖFIX AG
I-21020 Comabbio (VA)
Tel. +39 0332 962000
Fax +39 0332 961056
office.comabbio@roefix.com

RÖFIX AG
I-12089 Villanova Mondovì (CN)
Tel. +39 0174 599200
Fax +39 0174 698031
office.villanovamondovi@roefix.com

RÖFIX AG
I-67063 Oricola (AQ)
Tel. +39 0863 900078
Fax +39 0863 996140
office.oricola@roefix.com

Slowenien

RÖFIX d.o.o.
SLO-1290 Grosuplje
Tel. +386 (0)1 78184 80
Fax +386 (0)1 78184 98
office.grosuplje@roefix.com

Kroatien

RÖFIX d.o.o.
HR-10294 Pojatno
Tel. +385 (0)1 3340-300
Fax +385 (0)1 3340-330
office.pojatno@roefix.com

RÖFIX d.o.o.
HR-10290 Zaprešić
Tel. +385 (0)1 3310-523
Fax +385 (0)1 3310-574

RÖFIX d.o.o.
HR-22321 Siverić
Tel. +385 (0)22 778-310
Fax +385 (0)22 778-318
office.siveric@roefix.com

Serbien

RÖFIX d.o.o.
SRB-35254 Popovac
Tel. +381 (0)35 541-044
Fax +381 (0)35 541-043
office.popovac@roefix.com

Montenegro

RÖFIX d.o.o.
MNE-85330 Kotor
Tel. +382 (0)32 336 234
Fax +382 (0)32 336 234
office.kotor@roefix.com

Bosnien-Herzegovina

RÖFIX d.o.o.
BiH-88320 Ljubuški
Tel. +387 (0)39 830 100
Fax +387 (0)39 831 154
office.ljubuski@roefix.com

RÖFIX d.o.o.
BiH-71214 I. Sarajevo
Tel. +387 (0)57 355 191
Fax +387 (0)57 355 190
office.sarajevo@roefix.com

Bulgarien

RÖFIX eood
BG-4490 Septemvri
Tel. +359 (0)34 405900
Fax +359 (0)34 405939
office.septemvri@roefix.com

RÖFIX eood
BG-9900 Novi Pazar
Tel. +359 (0)537 25050
Fax +359 (0)537 25050
office.novipazar@roefix.com

Mazedonien

RÖFIX Дооел
MK-1300 Kumanovo
Tel. +389 (0)72 570500
office.mk@roefix.com

Albanien/Kosovo

RÖFIX Sh.p.k.
AL-1504 Nikël Tapizë
Tel. +355 (0)511 8102-1/2/3
office.tirana@roefix.com

roefix.com